

# "Die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet." FF-Sammlung

Von Lupus-in-Fabula

## Kapitel 68: "Ich bin immer für dich da."

Warum konnte sie es nicht verhindern? Lucina zitterte am ganzen Leib. Schon wieder hatte sie diesen Albtraum. Schluchzend umschlang sie ihren Körper und schüttelte den Kopf. Sie war eine Schande. Eine Schande für ihre Familie. Leise zog die junge Frau sich an. Ihr Schwert, das einzige Erbstück ihres geliebten Vaters, drückte sie an sich.

Die Morgenluft war frisch. Tief atmete Lucina sie ein. Hoffentlich würde sie keinem begegnen. Besonders Frederick nicht. Während sie zu dem Trainingsplatz lief, tropften Tränen ihre Wange hinunter. Sie musste stärker werden.

Erschöpft fiel die junge Frau ins Gras. Sie fühlte sich zwar nicht besser, jedoch hat das Training sie etwas beruhigt. Sollte sie hier warten? Bald würde das morgendliche Training beginnen und die anderen würden kommen. Auf das Frühstück hatte Lucina keine Lust. Ja, sie würde hier warten.

„Lucie? Hey, bist du hier?“ Erschrocken sprang die Frau auf. Weshalb suchte Owain nach ihr? Sie konnte gerade noch ein Lächeln aufsetzen, da kam er auf sie zu. „Hast du geweint?“, fragte er und nahm ihre Hand. Mürrisch warf sie ihre Haare nach hinten und sprach stolz: „Ich weine nicht. Nicht mehr. Das solltest du wissen, mein Lieber.“ Owain schüttelte leicht den Kopf. „Du musst mir nichts vormachen. Wir sind Cousinen und ich kenne dich seit Kindheit.“

Der Wind verschluckte das Geräusch ihrer Tränen und die tröstenden Worte des jungen Mannes.